

Von den früheren eidgenössischen Anleihen von 1894 sind die auf 31. März 1904 rückzahlbaren Obligationen Nr. 9560—61 noch nicht zur Zahlung präsentiert worden.

Bern, den 20. September 1913.

Eidg. Finanzdepartement.

---

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

### Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidgenössischen Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

- 10 Paar Reithosen aus Diagonalstoff der Reithose II für die berittenen Truppen der Artillerie, schwarz passepoliert und mit Besatz.
- 40 Paar Gehhosen aus dem genannten Diagonalstoff.
- 50 Blusen aus Manteltuch, Serie 3 der schweizerischen Bundesbahnen, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.
- 50 Mützen, Stoff und Form nach Modell.
- 12 Pelerinen aus Manteltuch, Serie 3 der schweizerischen Bundesbahnen (so lang, dass sie beim Reiten bis auf den oberen Rand des Steigbügels reichen).

Eine Musteruniform kann im eidgenössischen Bekleidungsmagazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden Einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu Lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1913.

Lieferungsangebote sind bis zum 20. Oktober an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 29. September 1913.

(2.)

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

---

## Schweizerische Postverwaltung.

### Lieferung von Postsäcken.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für das Jahr 1914 der hiernach angeführten Sorten von Postsäcken:

2000 Säcke	der Grösse II	(für den Inlandverkehr),	
2000	" "	" II	(für den Auslandverkehr),
4500	" "	" III	(für den Inlandverkehr),
2500	" "	" III	(für den Auslandverkehr),
300	" "	" III	(Zeitungssäcke mit einem Handgriff),
2000	" "	" IV	(für den Inlandverkehr),
1000	" "	" IV	(für den Auslandverkehr),
1000	Paketsäcke der Grösse IV (mit Riemen, ohne Handgriff) und		
1500	Wertsäcke.		

Die Inlandsäcke und die Paketsäcke sind mit der einseitigen Aufschrift „Post“, die Auslandsäcke und die Wertsäcke mit der beidseitigen Aufschrift „Schweiz, Postes suisses, Svizzera“ zu zeichnen. Die Zeitungssäcke erhalten keine Aufschrift.

Für die Säcke der Grössen II, III und IV ist im Zettel und Schuss Flachsgarn prima Qualität „Rosa Marke“, inländisches Fabrikat, zu verwenden. Für die Wertsäcke ist im Zettel Baumwolle und im Schuss Leinen zu verwenden. Auch für diese Säcke wird inländisches Fabrikat vorgeschrieben.

Auf der Innenseite der Säcke sind die Firma des Lieferanten und die Jahrzahl 1914 anzubringen.

Mustersäcke können von unserm Materialbureau bezogen werden. Die Preise sind franko Bern zu berechnen. Für Packmaterial findet keine Vergütung statt.

Der Liefertermin wird auf Ende Februar 1914 festgesetzt. Angebote sind bis zum **20. Oktober 1913** verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Angebot für Postsäcke“ an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 22. September 1913.

(2.).

**Schweiz. Oberpostdirektion.**

### Lieferung von Papierwaren (Blocks).

Die schweizerische Obertelegraphendirektion eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung (Papier, Buchbinderarbeit und Ausrüstung) nachstehend bezeichneter Papierwaren:

- Nr. 622. Ticket-Blocks für den lokalen Telephonverkehr, zu 200 Blatt, 5 × 5 cm, weiss;  
 Nr. 622<sup>bis</sup>. Idem, rot.

Durchschnittlicher Jahresverbrauch: 200,000 weisse, bzw. 10,000 rote Blocks.

Eine Teilung der Lieferung findet nicht statt.

Die Beschaffung der nötigen Papiere ist Sache des Übernehmers. Das Papier muss schweizerischer Herkunft sein.

Die Arbeiten sind in den Werkräumen des Lieferanten auszuführen; die Weitervergebung ist ausdrücklich untersagt.

Fracht- und Camionnagespesen fallen zu Lasten des Übernehmers.

Vorerwähnte Lieferung wird vertraglich für eine Mindestdauer von 4 Jahren vergeben.

Muster und Vertragsentwürfe (letztere zugleich als Devisformulare dienend) können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden. Bezügliche Angebote sind letzterer verschlossen und mit der Angabe der betreffenden Firma, sowie mit der Aufschrift „Preisangebot für Ticket-Blocks“ versehen, bis spätestens zum **18. Oktober 1913** einzureichen.

Die Submittenten bleiben bis zum 30. November a. c. an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 24. September 1913.

(2.)

**Schweiz. Obertelegraphendirektion.**

### **Lieferung von Plombier- und Packschnüren.**

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

- a. 100 kg Plombierschnüren, dünne, aus Hanf mit rotem Eintrag.
- b. 350 kg Plombierschnüren, dicke, aus Hanf mit rotem Eintrag.

Diese Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen.

- c. 3700 kg gewöhnlichen Packschnüren verschiedener Dicke. Die Art der Aufmachung dieser Packschnüre wird bei der Vergabung bestimmt. Muster können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Lieferungs-offerte für Plombier- und Packschnüre“ bis zum **6. Oktober** nächsthin der Oberzolldirektion einzusenden.

Bern, den 15. September 1913.

(2.)

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

### **Ankauf von Heu und Stroh.**

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, Heu und Stroh anzukaufen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsvorschriften bezogen werden können, schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. September 1913.

(3..)

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten und Lieferungen zum Postneubau in St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet:

- Schreinerarbeiten,
- Beschlägellieferung,
- Schlosserarbeiten im Innern,
- Eiserne Garderobenschränke,
- Kupferblechbeschlag von Türen,
- Malerarbeiten,
- Tapeziererarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten, Herren Pflughard & Häfeli in Zürich (Bahnhofstrasse 70) und St. Gallen (Goliathgasse 28) aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit **3. Oktober 1913** franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 19. September 1913.

(2..)

Über folgende Arbeiten zum Neubau des Land- und Forstwirtschaftlichen Institutes der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

1. Glaserarbeiten,
2. Schreinerarbeiten,
3. Tür- und Fensterbeschläge,
4. Boden- und Wandbeläge,
5. Malerarbeiten.

Die bezüglichen Pläne können im Baubureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. Gull, Rämistrasse Nr. 85, je nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen und die Bedingungen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Übernahmeangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten für die Eidg. Technische Hochschule“ für die Arbeiten sub 1 und 2 bis und mit dem **29. September** und für die Arbeiten sub 3, 4 und 5 bis und mit dem **6. Oktober 1913** einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 19. September 1913.

(2..)

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement	Ingenieur der kriegstechnischen Abteilung	Offizier der schweiz. Armee, gründliche ma- schinentechnische Bil- dung; Praxis in Privat- betrieben	Besol- dungs- klasse III ev. II	11. Okt. 1913  (2.).
Nähere Auskunft über diese Stelle erteilt der Chef der kriegs- technischen Abteilung in Bern.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
<b>Militär- departement</b>	Technischer Adjunkt der kriegstechnischen Abteilung	Offizier der schweiz. Armee; umfassende technische Bildung, längere praktische Betätigung und geschäftliche Erfahrung	Besoldungs- klasse I	11. Okt. 1913  (2).
Für den Fall einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Sektionschefs (Besoldungsklasse II) mit den gleichen Anforderungen ausgeschrieben.				
Nähere Auskunft über diese Stellen erteilt der Chef der kriegstechnischen Abteilung in Bern.				
<b>Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdirektor, Genf</b>	Einnehmer beim Zollamt Genf-See	Kenntnis des Zolldienstes	3200 bis 4000	11. Okt. 1913  (2).
Die im Bundesblatt Nr. 38 vom 24. September erschienene Ausschreibung dieser Stelle wird annulliert.				
<b>Schweiz. Bundesbahnen (Generaldirektor)</b>	Technischer Gehilfe I., eventuell II. Klasse bei der Abteilung des Obermaschineningenieurs	Gewandtheit im Maschinzeichnen; saubere Handschrift; Kenntnis der Bureauarbeiten, sowie der deutschen und französischen Sprache	2000 bis 3100, bezw. 1600 bis 2700	8. Okt. 1913  (1).
Dienstantritt 1. November 1913.				
<b>Schweiz. Bundesbahnen (Generaldirektor)</b>	Bureaugehilfe IV., event. III. Kl. bei der Abteilung für Statistik	Gute Schulbildung; Kenntnis des Güterdienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache	1600 bis 2500, bezw. 1800 bis 2900	10. Okt. 1913  (1).
Dienstantritt sobald als möglich.				
<b>Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdirektor, IV., St. Gallen)</b>	Maschineningenieur II. Kl. für den Werkstätdienst	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, Werkstätte-, eventuell auch Lokomotiv-Fahrdienstpraxis	3500 bis 5500	15. Okt. 1913  (2).
Dienstantritt sobald als möglich.				

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Postcommis in Lausanne. } Anmeldung bis zum 11. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  3. Postcommis in Morges. }
  4. Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 11. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  5. Postcommis in Spiez. }
  6. Briefträger in Ponts-de-Martel. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  7. Postcommis in Liestal. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  8. Zwei Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  9. Zwei Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Zürich. } Anmeldung bis zum 11. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  10. Postcommis in Bülach. }
  11. Postbureaudiener in Rorschach. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 
1. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  2. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. }
  3. Briefträger in La Chaux-de-Fonds. }
  4. Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  5. Postverwalter in Bazenhaid. }
  6. Landbriefträger in Oberuzwil. }
  7. Postcommis in Trogen. }

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
2. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
3. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.





## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.10.1913
Date	
Data	
Seite	305-310
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 135

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.